



## Pressemitteilung

### Kräuteralm Klaffer jetzt mit Green Care-Zertifizierung

Auszeichnung des Green Care-Betriebs für gesundheitsförderndes Auszeitangebot

**Der oberösterreichische Kräuterhof wurde am 4. Juli 2024 für seine gesundheitsfördernden Auszeithof-Angebote prämiert. Gefeiert wurde die Hoftafelübergabe in der Gemeinde Klaffer am Hochficht mit Familie, Freunden, Nachbarn und natürlich den Gästen, die im Rahmen von Green Care bereits einen Kräuterauszeit-Tag auf der Kräuteralm genossen haben.**

Nach intensiven beruflichen Jahren in leitender Position entschließt sich Christine Stummer, dem Leben einen neuen Sinn und vor allem eine neue Geschwindigkeit zu geben. Gemeinsam mit ihrem Mann Alfred erwirbt sie den „Rudolfn-Hof“ in den Freundorfer Häuseln im oberösterreichischen Mühlviertel und wird Kräuterpädagogin aus Leidenschaft. Das 1866 errichtete Bauernsacherl im Böhmerwald ist seitdem Zentrum für die Verarbeitung einer Fülle von Wildkräutern, die die engagierte Bäuerin unter der Dachmarke „Gutes vom Bauernhof“ für den eigenen Hofladen zu unterschiedlichen Produkten wie Tees, Gewürzen und Kräutersalzen veredelt. Das in vielen Fortbildungen erworbene Kräuterwissen gibt Christine Stummer gerne in ihren Seminaren und Auszeithof-Angeboten weiter.

„Die gesundheitsfördernde Wirkung der Wildkräuter, der besondere Ort, an dem unser Hof liegt und der Wunsch, Menschen eine Auszeit in der Natur zu ermöglichen, waren ausschlaggebend, neben der Direktvermarktung auch Green Care anzubieten“, so die Kräuterpädagogin anlässlich der Hoftafelverleihung. Und sie ergänzt: „Das Auszeithof-Programm richtet sich an Menschen jeden Alters, die an Kräutern interessiert sind und einen Tag auf unserem Hof verbringen möchten. Wir unternehmen z.B. eine Kräuterwanderung, ernten und verkochen die gesammelten Wildkräuter und nehmen uns Zeit, die Seele baumeln zu lassen.“

Ein Angebot, das auch in der Gemeinde gerne gesehen wird. „Ich freue mich, dass durch das Ehepaar Stummer nicht nur ein Traditionshof zu neuem Leben erweckt wurde, sondern mit

der Kräuteralm auch ein Ort für Gesundheit und Entschleunigung entstanden ist, den unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste gerne besuchen“, betont Bürgermeister Franz Wagner.

### **Mit Green Care in die Landwirtschaft einsteigen**

Einen Neustart am Bauernhof wagen – diesen Traum haben viele Menschen, die sich in anderen Berufen irgendwann die Sinnfrage stellen. Dass dieser Schritt gut überlegt sein will und nur auf Basis eines fundierten Betriebskonzeptes funktionieren kann, betont Rosemarie Ferstl, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich. Sie ist sich aber sicher: „Gerade für Quereinsteigerinnen und -einsteiger in die Landwirtschaft kann die Diversifizierung eine bedeutende Rolle spielen. Green Care bietet hier die Möglichkeit, soziale oder pädagogische Qualifikationen mit dem neuen Arbeitsfeld am Hof zu verbinden. Wie das erfolgreich umsetzbar ist, zeigen uns Christine und Alfred Stummer.“

Dieser Meinung ist auch Günther Mayerl, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH: „Egal ob die Hofübergabe familiär oder an externe Interessenten erfolgt, Green Care sollte man mitdenken. Das ändert auch das gängige Bild von der Landwirtschaft und schafft Raum für Ideen, die Ressourcen eines Bauernhofes unterschiedlich zu nutzen. Wer betrieblich nicht wachsen will oder kann, der muss halt in die Breite gehen und sein Angebot vervielfältigen. Darum sind viele der 120 zertifizierten Green Care-Höfe auch Direktvermarkter oder Urlaub am Bauernhof-Betriebe. Und wer als Quereinsteigerin oder -einsteiger einen Bauernhof für Green Care sucht, wird vielleicht auf der Plattform Perspektive Landwirtschaft fündig.“

Im Internet: [www.perspektive-landwirtschaft.at](http://www.perspektive-landwirtschaft.at)

### ***Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen***

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar.

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Übersicht im Internet: [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at)

### *Unsere Kooperationspartner*

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



*Bildtext: Im blühenden Kräuterparadies in Klaffer: V.l.: LK OÖ Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Alfred Stummer, Christine Stummer, Bgm. Franz Wagner, DI Heidi Reisner-Reiwöger, LK OÖ*

*Bildnachweis: Mittlböck-Frühwirth, Abdruck honorarfrei.*



*Bildtext: Anlässlich der Hoftafel-Verleihung empfing Familie Stummer Wegbegleiter, Unterstützerinnen und Gäste. Die Besucher konnten sich über die Entstehungsgeschichte der Kräuteralm und gesundheitsfördernde Green Care Angebote informieren, köstliche Kräutererfrischungen probieren und erhielten von Kräuterexpertin Christine Stummer den einen oder anderen Kräutertipp. Hausherr Fred Stummer sorgte mit der Drehleier für die musikalische Umrahmung.*

*Bildnachweis: Mittlböck-Frühwirth, Abdruck honorarfrei.*

**Kontakt bei Rückfragen:**

**Kräuteralm Klaffer**

Christine und Alfred Stummer  
Freundorf 21  
4163 Klaffer am Hochficht  
T: +43 (0) 650 3163989  
E: [info@kraeuteralm.at](mailto:info@kraeuteralm.at)  
H: [www.kraeuteralm.at](http://www.kraeuteralm.at)



**Mag. Günther Mayerl**, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,  
T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28,  
guenther.mayerl@greencare-oe.at, [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:** Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,  
Tel +43 50 6902-1491, [medien@lk-ooe.at](mailto:medien@lk-ooe.at)